

## **Neues Schuljahr 2024/2025: Herausforderungen und Chancen in Sachsen-Anhalt**

Am 5. August 2024 startet das Schuljahr 2024/2025 in Sachsen-Anhalt, trotz Herausforderungen bleibt die Lage stabil.

Magdeburg. Am 5. August 2024 startet in Sachsen-Anhalt das neue Schuljahr 2024/2025. Damit werden insgesamt 214.308 Schülerinnen und Schüler den Unterricht besuchen, darunter 19.578 neu eingeschulte Kinder. Diese Zahlen spiegeln nicht nur das Wachstum des Bildungssystems wider, sondern auch die wichtige Rolle von Bildung in einer sich verändernden Gesellschaft.

### **Stabilität in herausfordernden Zeiten**

Trotz der Herausforderungen, die durch den Ukrainekrieg und den daraus resultierenden Zustrom ukrainischer Kinder und Jugendlicher an den Schulen entstanden sind, konnte das Bildungssystem in Sachsen-Anhalt eine Stabilität erreichen. Die Unterrichtsversorgung liegt bei 94 Prozent, was die Grundbedürfnisse der Schüler abdeckt. Diese positive Entwicklung ist nicht selbstverständlich und zeigt das Engagement aller Beteiligten im Bildungsbereich.

### **Lehrkräfte und deren Unterstützung**

Die Zahl der Lehrkräfte hat sich durch gezielte Einstellungsmaßnahmen erhöht. Im Jahr 2024 wurden 500 zusätzliche Lehrkräfte eingestellt, und die Zahl der

pädagogischen Mitarbeiter ist auf 2.076 gestiegen. Dies ist ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Unterrichtsqualität und zur Unterstützung von Lehrkräften, insbesondere derjenigen, die im Seiteneinstieg tätig sind.

## **Innovationen in der Digitalisierung**

Ein weiterer Beweggrund für die anhaltende Stabilität ist die fortschreitende Digitalisierung an Schulen. Durch das Projekt „Digitalassistenten in Sachsen-Anhalt“ und die Einführung neuer digitaler Endgeräte wird der Unterricht modernisiert und der Zugang zu digitalen Lernressourcen ermöglicht. Dies ist besonders wichtig, um die Schüler optimal auf die Anforderungen einer digitalisierten Welt vorzubereiten.

## **Fokus auf Bildungsgerechtigkeit**

Mit der Einführung des Startchancenprogramms, das 30 Schulen unterstützt, die sich besonderen sozialen Herausforderungen gegenübersehen, wird auch der Fokus auf Bildungsgerechtigkeit gelegt. Diese Schulen erhalten zusätzliche Ressourcen, um die Lernbedingungen für unsere Schüler zu verbessern. Es wurde erkannt, dass eine gerechte Bildung Grundlage für eine sozial gerechte Gesellschaft ist.

## **Zukunftsorientierte Bildung**

Für das laufende Schuljahr wurden zahlreiche bildungspolitische Maßnahmen ins Leben gerufen. Dazu gehört die Einführung eines eigenständigen Unterrichtsfachs Informatik ab der 6. Klasse, um die Schüler auf die Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten. Das Engagement für eine ganzheitliche Bildung zeigt sich auch durch Programme zur Sprach- und Lernförderung für Kinder, die besondere Unterstützung benötigen.

## **Langfristige Strukturen schaffen**

Die Neufassung des Schulgesetzes, die im aktuellen Schuljahr diskutiert wird, hat das Potenzial, grundlegende Änderungen im Bildungssystem herbeizuführen. Die Meinungen aller Interessengruppen werden dabei berücksichtigt, um eine transparente und partizipative Gestaltung des Bildungssystems zu ermöglichen.

## **Fazit**

In einem sich ständig wandelnden Umfeld hat das Bildungssystem von Sachsen-Anhalt bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Mit einer stabilen Unterrichtsversorgung, der Rekrutierung neuer Lehrkräfte und dem Ausbau digitaler Kompetenzen zeigt sich, dass die Landesregierung und die Bildungsinstitutionen gewillt sind, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Die Herausforderungen sind groß, doch die Maßnahmen, die ergriffen werden, versprechen, grundlegende Verbesserungen für die Zukunft der Bildung in Sachsen-Anhalt zu bringen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**